

Datengrundlage: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation.

Zeichenerklärung

Katasteramtliche Darstellung

- · · · — Flurgrenze
- Flur 2** Flurnummer
- 8 Flurstücksnummer
- | — | — vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen

Legende

Darstellung Typ.-Nr Biotop- / Nutzungstyp

- Äcker**
- 11.191 11.191 Acker, intensiv genutzt

- Maßnahme**
- Mehrfährige Blühfläche

- Sonstige Darstellungen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Mehrfährige Blühfläche

Die Ersatzfläche ist als vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme) durchzuführen. Auf einer Gesamtfläche von mindestens 6.250 m² sind mehrjährige Blühstreifen/-flächen herzustellen. Hierbei sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

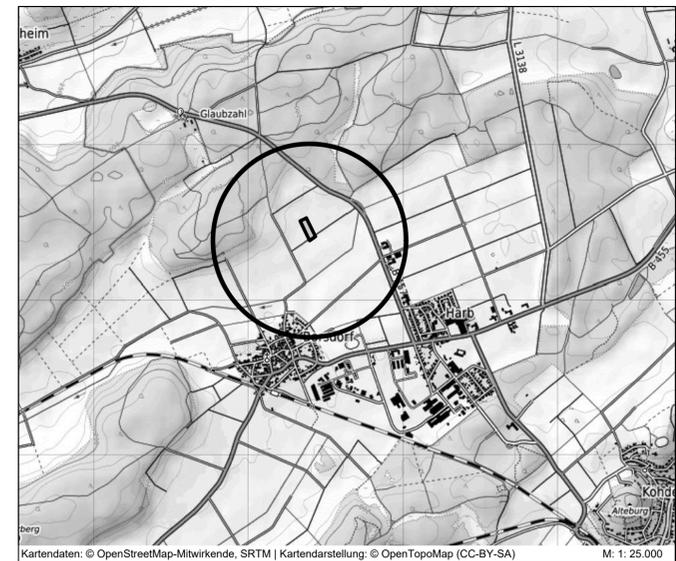
- Mindestbreite Blühstreifen 10 m.
- 100 m Mindestabstand zu größeren Vertikalkulissen.
- Erste Einsaat auf Blühstreifen/-fläche im Herbst.
- 1. Jahr (nach Einsaat): keine Bearbeitung.
- 2. Jahr: keine Bearbeitung.
- 3. Jahr: sachte Bearbeitungen mit Egge/Grubber im Herbst, um das Pflanzenmaterial unterzuarbeiten. Umbruch und erneute Einsaat im Herbst.
- 4. Jahr: keine Bearbeitung.
- 5. Jahr: keine Bearbeitung.
- 6. Jahr: Sachte Bearbeitungen mit Egge/Grubber im Herbst, um das Pflanzenmaterial unterzuarbeiten. Umbruch und erneute Einsaat im Herbst.
- Aussaatstärke: 0,7 g/m² (7 kg/ha).
- Kein Einsatz von Düngern, Herbiziden, Insektiziden, Fungiziden.
- Monitoring der Maßnahmen (Bestandskontrolle über mind. 5 Jahre).
- Saatgut: Rebhuhn- und Feldlerchenmischung z.B. von Saaten-Zeller (oder vergleichbarem) mit folgender Artenzusammensetzung:

Kulturarten	Anteil [%]	Wildkräuter	Anteil [%]
Anethum graveolens	5,0	Achillea millefolium	1,0
Borago officinalis	14,9	Agrostemma githago	5,0
Calendula officinalis	5,0	Anthemis tinctoria	2,0
Coriandrum sativum	10,0	Anthyllis vulnerata	4,0
Halianthus annuus	5,0	Arctium lappa	0,1
		Centaurea cyanus	2,0
		Inula helium	2,0
		Lathyrus tuberosus	2,0
		Lacanthemum ercutianum	4,0
		Malva moschate	6,0
		Medicago lupulina (Kultur)	5,0
		Melampyrum arvense	0,5
		Onobrychis vicifolia (Kultur)	2,0
		Origanum vulgare	2,0
		Papaver rhoeas	2,0
		Rhinanthus minor	1,0
		Salvia pratensis	4,0
		Sanguisorba minor	10,0
		Silene noctiflora	4,0
		Thymus pulegioides	1,0
		Viola arvensis	0,5

Einteilung der Biotop- und Nutzungstypen gemäß der Verordnung über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen, das Führen von Ökokonten, deren Handelbarkeit und die Festsetzung von Ersatzzahlungen. (Kompensationsverordnung - KV) vom 26. Oktober 2018



Stadt Nidda, Stadtteil Borsdorf
 Bebauungsplan Nr. B 7
 "Interkommunaler Gewerbepark Oberhessen"



PLANUNGSBÜRO FISCHER
 Raumplanung | Stadtplanung | Umweltplanung
 Im Nordpark 1 - 35435 Wettenberg | t. +49 641 98441-22 | f. +49 641 98441-155 | info@fischer-plan.de | www.fischer-plan.de

Anlage 2	Stand:	29.01.2025
Bestands- und Maßnahmenkarte Feldlerche	Projektleitung:	Staaden
	CAD:	Perponcher
	Maßstab:	1 : 1.000
	Projektnummer:	21-2502